

# Eishockey-WM

## Ein bißchen Kopfschütteln

Stockholm. Der deutsche Nationalspieler Alexander Barta hat am Rande der WM in seiner Wahlheimat Schweden noch einmal versichert: »Die Leute hier sind eishockeyverrückt.« Dagegen spricht die Auslastung der 13850 Zuschauer fassenden Stockholmer Globe-Arena. Gruppenspiele ohne schwedische Beteiligung haben selten mehr als 3000 Besucher. Um die Arena zumindest bei Partien der einheimischen Kufencracks zu füllen, wurden bereits die Ticketpreise gesenkt. Dem gebürtigen Berliner Barta, der zur kommenden Saison vom Zweitligisten Malmö Redhawks zum Erstliga-Aufsteiger Rögle BK wechselt, sind die leeren Ränge nicht ganz geheuer: »Wir schütteln auch jeden Tag ein bißchen den Kopf darüber und fragen uns, was hier los ist.« Man habe in den letzten beiden Jahren gesehen, wie toll so eine WM sein kann, wenn das Stadion voll ist. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/182696.eishockey-wm.html>